

Masamune in Love

Von abgemeldet

Kapitel 4: Mathematik für Dummis

Ich saß diesen Typen gegenüber. Alles wegen diesem dummen Streit. Katakura-san wollte das klären. Dafür verpasste ich den Mathematikunterricht. Ich war darin ja eh nicht so gut, aber deswegen brauchte ich diese Stunde ganz dringend.

„Ich sage es nur noch einmal. Ich will nicht das es solchen einen dummen Streit noch einmal gibt, verstanden,“ Katakura-san sah mich direkt an.

„Ich lasse mich nicht von solchen Affen herum schubsen! Sie können denen die Hölle heiß machen, ich habe ihnen nur gezeigt wo es lang geht. Die sollten sich einfach benehmen!“

„Du darfst gehen.“

Ich ging den langen Flur entlang. Und dann sah ich diesen gelben Typen. Ieyasu Tokugawa. Er wurde raus geworfen.

„Was hast du angestellt?“

„Ich habe Mitsunari etwas vorgesagt. Das war alles. Bin selbst schuld.“

Ich überlegte noch ein zweites Mal ob ich da wirklich rein wollte. Mathematik bei Tachibana Muneshige. Das war ein sehr strenger Lehrer.

Ich klopfte an. Und wartete. Ganz lange.

„Herein,“ sagte eine kräftige Stimme vom inneren des Raumes. Ich betrat den Raum.

„Warum bist du zu spät?“

„Ich musste noch wegen einem kleinen Streit länger bleiben.“

„Wer war der Lehrer?“

„Katakura-san war der Lehrer.“

„Nimm Platz!“

Nur neben dem Roten war der Platz frei. Schweren Herzens setzte ich mich neben ihm. Der Tag hatte so schön angefangen, warum musste er also in einer Katastrophe enden?

Wir sprachen nicht ein Wort miteinander. Zum Glück.

„Masamune Date. Komm an die Tafel, du auch Yukimura Sanada. Ihr beiden rechnet diese Aufgaben aus.“

Ich begriff es. Dieser Mann hasste Menschen die nicht pünktlich waren. Ich musste es geschickt anstellen um nicht gegen diesen Yukimura zu verlieren. Ich rechnete so gut es ging. Keiji gab mir ab und zu Tipps. Er machte mit seinen Fingern das Zeichen für Peace, also zwei. Tachibana-san merkte es nicht. Zum Glück.

„Fertig!“

Ich war vor Yukimura Sanada fertig und Tachibana-san sah sich meine Rechnungen an.

„Alles richtig. Und wie ist es bei dir Yukimura?“

Er sah sich Yukimuras Rechnungen an und schüttelte den Kopf.

„Wie kommt man auf solch einen Unsinn? Kannst du es mir vielleicht erklären.“

„N-nein!“

„Dann solltest du dir Nachhilfe geben lassen von...Masamune Date!“

Ich machte ein verdutztes Gesicht. Ausgerechnet mich? Oh nein. Mir musste eine Ausrede einfallen. Oder ihm. Er wollte das bestimmt nicht.

„A-also...ähm..ich glaube das ist keine so gute Idee. Ich bin auch nicht so der Bringer...in Mathe!“

„Und was ist das dann hier an der Tafel?“

Tachibana-san ging zur Tür und rief Ieyasu herein. Dieser kam mit einem breiten Grinsen herein.

Das war doch wohl ein schlechter Scherz. Bestimmt hatte er Nari noch nicht dran genommen. Oder hatte sie sich dumm gestellt?

„Weißt du warum ich dich raus geworfen hatte?“

„Nee, ist doch auch egal!“

„Puh....diese Stunde ist zum Glück vorbei,“ seufzte Tachibana-san.

„Wir haben jetzt Pause!!!“

Kasuga hopste hoch und runter.

Nari zog sie am Ärmel und sagte ihr das sie das lassen sollte. Das fällt bei ihr zu sehr auf.